

Braille Texte übertragen / betrachten / drucken mit der Elotype 4e

Vorbemerkung:

Diese Installations- Betriebshinweise beziehen sich auf den Betrieb unter Windows 95 / 98 / XP.

Die Bilder in diesem Dokument sind unter Windows XP erstellt. Unter Windows 95 / 98 unterscheiden sich die Installationsschritte / die Handhabung nur geringfügig.

Es wird außerdem die Installation einer Word für Windows ab Version 97 vorausgesetzt.

Vorbereitende Maßnahmen:

Anschluss der Elotype 4e an den Computer: Verbinden Sie die LPT 1 Schnittstelle (Druckeranschluss) des Computers mit der Elotype.

Hierzu wird folgendes Kabel benötigt:

Kabel Switchbox par 3,0m A-A männlich/männlich



Unter Umständen kann ein Adapter (z.B. USB to Parallel) zum Anschluss an den Computer benötigt werden, wenn z. B kein paralleler Anschluss (mehr) am Computer vorhanden ist.

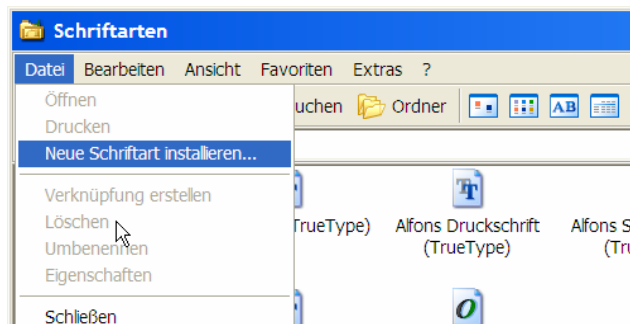


Schriftarten installieren:

Zum Betrachten / zur Textkontrolle des übertragenen Textes in Braille mit dem Programm BRL-View (Zusatzprogramm von RTFC) oder div. Informations-Dateien sollten Brailleschriften auf dem Computer installiert werden.

Unter START → EINSTELLUNGEN → SYSTEMSTEUERUNG findet sich der Eintrag *Schriftarten*. Diesen Menüpunkt aufrufen. Unter DATEI → NEUE SCHRIFTART diese installieren

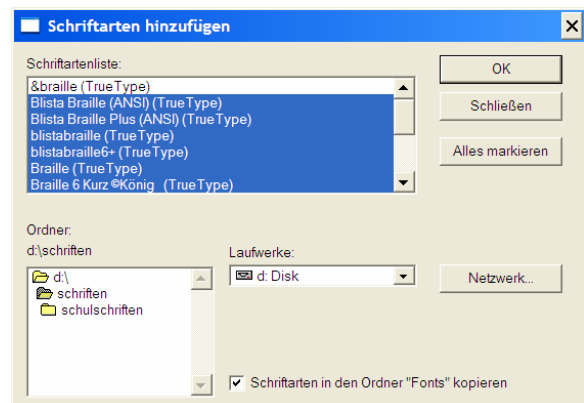
Es öffnet sich folgendes Fenster:



Hier das entsprechende CD-Laufwerk / bzw. Verzeichnis anwählen und dann die zu installierenden Schriftarten markieren (AltGR + linke Maustaste markiert einzelne Dateien, die Umschalt-Taste in Verbindung linker Maustaste eine zusammengehörige Dateiliste).

Nun alle Schriftarten, welche mit Braille*.ttf oder Blista*.ttf im Namen beginnen installieren. Mit OK bestätigen.

Die neuen Schriftarten stehen jetzt in allen Programmen (Word & Co) zur Verfügung.



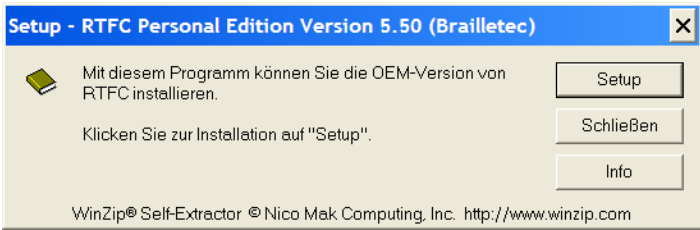
Installation von Zusatzprogrammen:

Manche Dateien auf der CD liegen nicht im DOC oder RTF-Format sondern im PDF-Format (**portable-document-format** – ein quasi Standard für Dokumente für versch. Betriebssysteme – im Internet sehr verbreitet) vor. Auf der CD befindet sich der Ordner Acrobat-Reader unter diesem Ordner die entsprechenden Acrobat Versionen. Installieren sie durch einen Doppelklick die entsprechende Version (Version 5.0 für Windows 98, für WindowsXP die Version 7.0. Alle abfragen mit OK bzw. WEITER bestätigen...

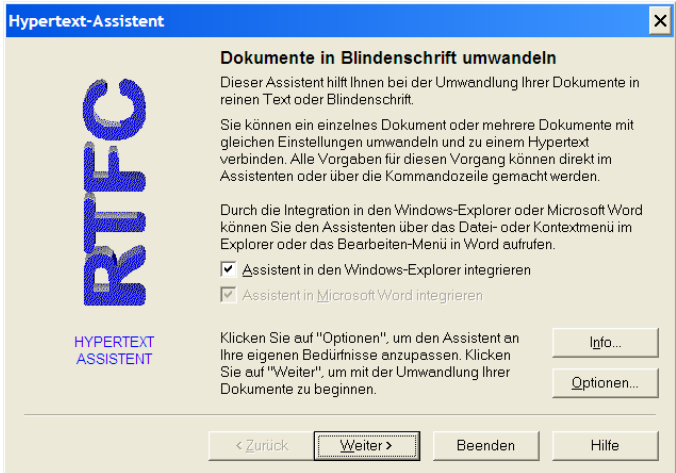
Auf der CD sind noch einige andere Programme und Dokumente. Diese werden am Ende dieser Schulung angesprochen und ggf. neue Schulungen verabredet...

Installation und Einrichtung von RTFC

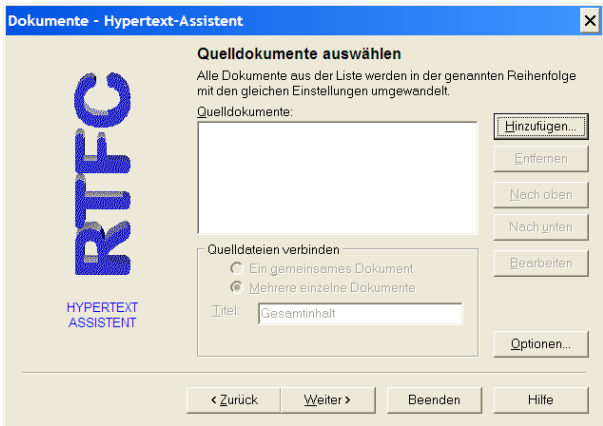
Auf der CD befindet sich der Ordner RTFC. Diesen öffnen und mit einem Doppelklick auf die Datei Rtfcbte (.exe) die Intallation beginnen. Die evtl. auftauchende Warnungsmeldung mit OK bestätigen und dann mit Druck auf SETUP fortfahren



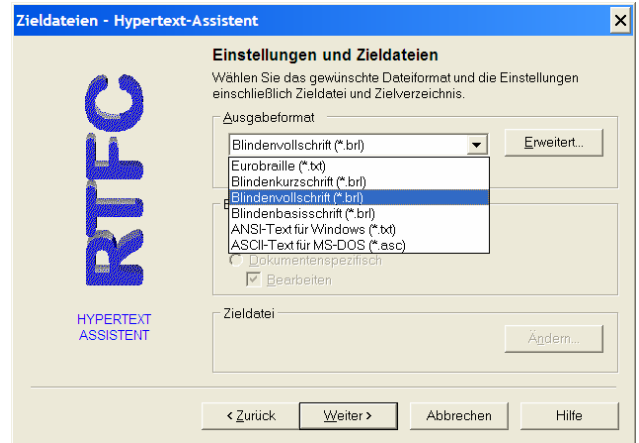
Auf diesem Installationsbildschirm beide „Häkchen“ setzen und mit WEITER fortfahren.



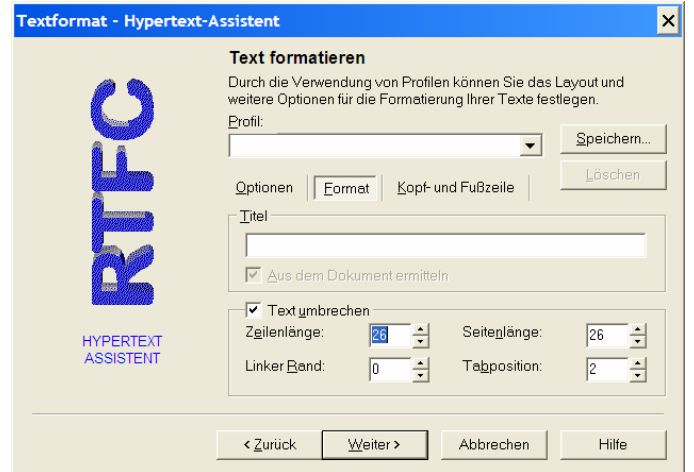
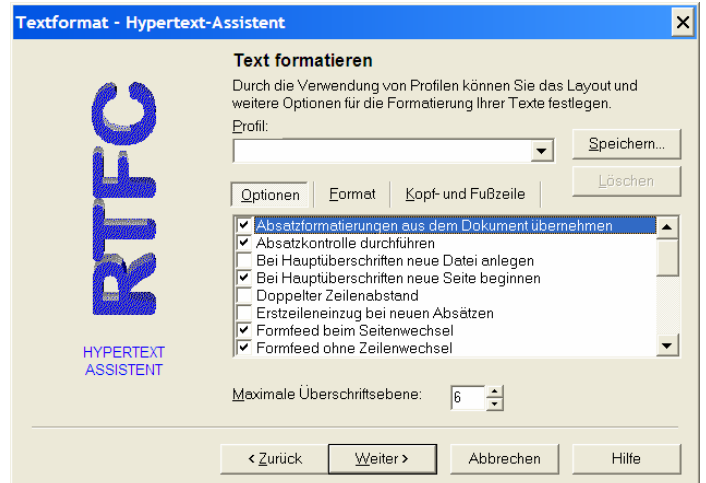
Den nächsten Bildschirm mit **WEITER** überspringen



Das Ausgabeformat zunächst (kann auch später noch geändert werden) auf Blindenvollschrift stellen.



Im nächsten Fenster können nun diverse Einstellungen (OPTIONEN – FORMAT – KOPF und FUßZEILE) vorgenommen werden. **Keine Sorge, die Einstellungen können jederzeit geändert oder korrigiert werden.** Es ist auch Möglich bestimmte Übertragungsprofile abzuspeichern um auf verschiedene Einstellungen komfortabel zurückgreifen zu können. Wichtig wäre in einer ersten Einrichtung unter FORMAT die Einstellung der richtigen Zeichen- und Zeilenlänge (HIER: **26** und **26**). Diese kann bei bestimmter Einstellung an der Elotype auch variieren!



FERTIGSTELLEN anklicken und im nächsten Fenster die getroffenen Voreinstellungen über BEENDEN speichern.



Die Installation ist abgeschlossen.

Installation eines externen Editors

Zur Layoutkontrolle bietet sich das Programm Edit-Pad-lite (Englische Version!) an – als freeware im Internet „downloadbar“!

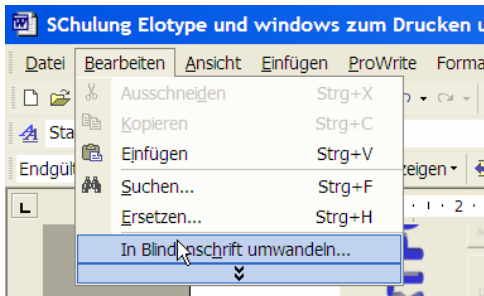
Mit diesem Programm kann im Anschluss / zum Abschluss der Übertragung die Blindenschrift Datei (*.brl) in Normal oder Brailleschrift betrachtet werden (abhängig von der gewählten Schriftart)

Einrichten & erste Übertragung eines Brailletextes

Starten Sie das Schreibprogramm Word für Windows.

Schreiben sie ein paar Zeilen.... (oder laden Sie die Word-Datei im RTFC Ordner und speichern diese auf der Festplatte)

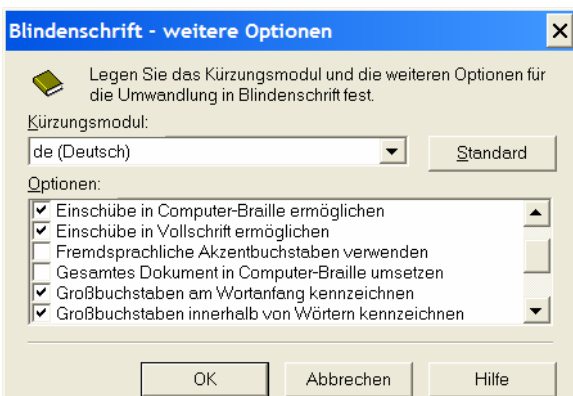
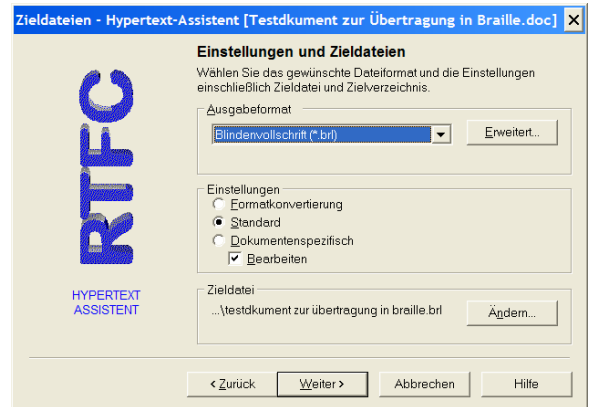
Speichern sie die Datei in einem beliebigen Verzeichnis im Word-Format.



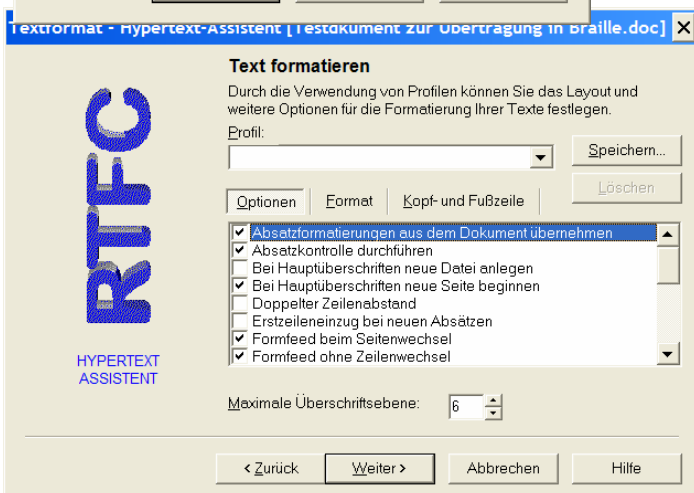
Unter **BEARBEITEN** im Word-Programm findet sich der Eintrag **IN BRILLESCHRIFT UMWANDELN**. Diesen auswählen. Es startet das Programm RTFC

Im Fenster die gewünschte Übertragungsart (Vollschritt / krzschritt, usw.) einstellen.

Ggf. kann hier nun auch das Zielverzeichnis nach eigenen Vorstellungen angepasst werden.



Über den Button **ERWEITERT** gelangen Sie in ein Untermenü. Hier können bestimmte Übertragungseinstellungen (z. B. Großbuchstabenkennzeichnung, Rechenzeichen ohne Ankündigungszeichen umsetzen, Computerbraille, etc.) bestimmt werden. Das Programm „merkt“ sich in der Regel die Einstellungen, so dass hier nur von Zeit zu Zeit (Alter der Brailleleser) etwas verändert werden muss. Mit **OK** die entsprechenden Einstellungen vornehmen.

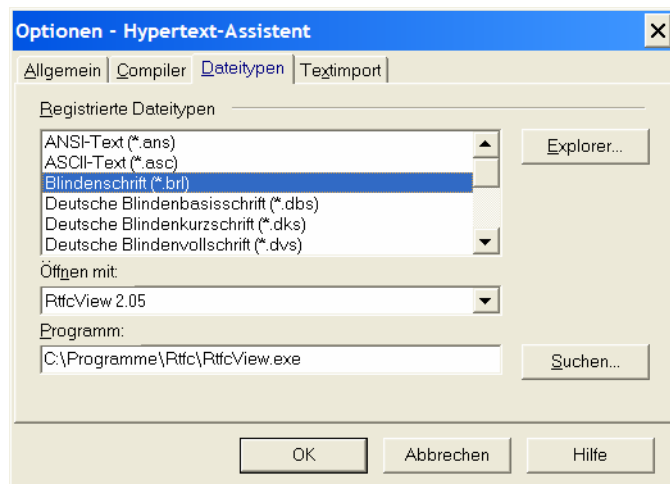


Im folgenden Fenster gegeben können Sie nun unter **Optionen / Format / Kopf- und Fußzeile** das Übertragungsverhalten von RTFC den individuellen Lesegewohnheiten (z. B. Doppelzeilig, Seitenzahlen, etc.) anpassen. Muss ausprobiert werden!

Über **WEITER** gelangen Sie in das fast letzte Fenster



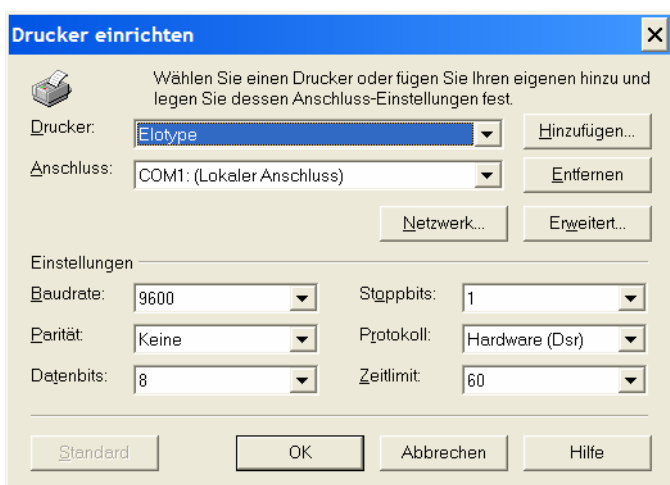
Hier wird die Umwandlung gestartet. Durch Druck auf den Button ANZEIGEN wird das Dokument übertragen und in einem Dateibetrachter (Notepad, Wordpad, Wordview, etc.) dargestellt.



Unter Optionen neben dem Anzeigebutton kann das Betrachterprogramm verändert bzw. bestimmt werden. Ich empfehle den Freewareeditor Edit-Pad-Lite! Die Einstellung findet sich unter der Karteikarte DATEITYPEN unter ÖFFNEN MIT.

Nach der Layoutkontrolle / evtl. Korrektur kann der Dateibetrachter geschlossen werden. Änderungen im Text vorher speichern!

Das Übertragungsfenster von RTFC ist noch geöffnet.



Bevor der erste Druck starten kann muss nun einmalig der entsprechende Drucker (hier ELOTYPE mit entsprechender Schnittstelle LPT oder COM) eingerichtet werden.

Die erstellte **BRL-Datei** kann auch auf Diskette / CD / USB-Stick gespeichert werden und z. B. in der Schule ausgedruckt werden!

So nun ein fröhliches Üben und Übertragen

Nachbemerkung:

*Dies ist die erste Version eines kleinen Übertragungsmanuals für RTFC
Rechtschreibfehler bzw. Unverständlichkeiten bitte Melden bzw. Nachfragen!*

Viel Spaß
Frank Pommerenke